

# **Tätigkeitsbericht des Vorstandes des Verberger Bürgervereins über seine Arbeit seit der letzten Jahreshauptversammlung am 08. März 2010**

Wie in den Vorjahren war der Vorstand auch im Berichtszeitraum bemüht, die Interessen der Verberger Bürgerschaft örtlich und überörtlich engagiert und wirkungsvoll zu vertreten.

Über die Sitzungen der Bezirksvertretung Ost wurden wir regelmäßig informiert. Für Verberg wichtige Anliegen wurden im Rahmen von 7 Vorstandssitzungen grundlegend erörtert und in die Entscheidungsfindung einbezogen.

Ich unterteile meinen Bericht in drei Abschnitte.

- A. Jahresrückblick**
- B. Straßen – Verkehr – Sicherheit**
- C. Landschaft – Natur - Umwelt**

## **A. Jahresrückblick**

1. Die wichtigste Veranstaltung war **die Jahreshauptversammlung** am 08. März 2010. Der 1. Vorsitzende Herr Ralf Mühlenberg eröffnete die Versammlung und begrüßte 68 erschienene Mitglieder sowie einige Gäste. Es folgten die Berichte des Vorstandes, des Kassierers und der Kassenprüfer. Der Vorstand wurde mit zwei Gegenstimmen und der Kassierer ohne Gegenstimme entlastet.

Unter dem Vorsitz des Wahlleiters Herrn Schürmanns sen. wurden die Vorstandswahlen durchgeführt. Herr Steinborn wurde mit 9 Enthaltungen zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Neuer 2. Schriftführer ist Herr Ralf Mühlenberg. Da die Herren Bakes und Horrix Reinhard als Beisitzer nicht mehr zur Verfügung standen, wurden die Herren Daniel Gies und Jan Schumachers neu in den Vorstand aufgenommen. Zum neuen Schriftleiter des Verberger Allerlei wurde Herr Georg Hövelmanns gewählt.

2. Das ehemalige Dorffest wurde als Sommerfest am 10. Juli 2010 mit ökumenischem Gottesdienst und anschließendem Totengedenken abgehalten. Da gleichzeitig der Schützenverein sein Vergleichsschießen durchführte und am Abend das Spiel um den 3. Platz bei der Fußball – WM stattfand, kann die Veranstaltung als gelungen bezeichnet werden. Allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, sei nochmals herzlich gedankt.

3. Die 60. Ehrenmalfeier, die diesmal als Totengedenken im Vorfeld des Sommerfestes abgehalten wurde, war nach Meinung des Vorstandes eine würdige Veranstaltung. Durch den Umstand, dass anschließend das Sommerfest stattfand, war die Veranstaltung auch gut besucht. Herr Steinborn hielt als neuer Vorsitzender des Bürgervereins die Festrede. Der 1. Vorsitzende stellte auf hervorragende Weise eine Verbindung zwischen den Gefallenen der beiden Weltkriege und der jüngeren Generation her, die keine Toten der Kriege mehr zu beklagen hat.

Die Jugendbläser der Musikschule Krefeld unter der Leitung von Herrn McMahan gaben der Veranstaltung einen würdigen Rahmen.

4. Die Seniorenfahrt führte diesmal in die ehemalige Bundeshauptstadt Bonn. Hier konnten das Haus der Geschichte, der frühere Kanzlerbungalow und der alte Bundesrat besichtigt werden. Frau Schürmanns hatte - wie immer in den letzten Jahren - gute Vorarbeit geleistet. Im Namen der anderen Vorstandsmitglieder einen herzlichen Dank an sie und ihre Helfer. Wir freuen uns schon jetzt auf die Seniorenfahrt 2011.

5. Dem **Heimat- und Mundartabend** am 27. und 28. November 2010 war wieder ein voller Erfolg beschieden. Herbert Bengler und Wilfried Felder führten durch das Programm im vollbesetzten Saal des Hauses Kleinlosen. Die Darsteller überzeugten mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Sketchen, Vorträgen und Gedichten. Das Publikum sparte nicht mit dem gebührenden Applaus.

6. Seit Anfang März 2011 ist Verberg im Internet vertreten. Unter [www.verberg.de](http://www.verberg.de) kann diese Seite aufgerufen werden. Sie gibt einen Überblick über unser schönes Verberg. Sie spart aber auch nicht mit Anregungen, was für den Vorstand noch zu tun bleibt. Schauen sie mal rein, es lohnt sich. Ein Dankeschön ergeht vom Vorstand an den Überlasser dieser Domäne.

7. Wie in den vergangenen Jahren überbrachte der Vorstand des Verberger Bürgervereins auch im zurückliegenden Jahr Glückwünsche anlässlich besonderer Geburtstage und Jubiläen.

## **B. Straßen – Verkehr - Sicherheit**

1. Die Bauarbeiten für die Enteisungsanlage am Hökendyk wurden fertiggestellt.

2. Einigen Mitgliedern des Vorstandes fiel auf, dass, bedingt durch den schneereichen Winter, nicht alle Eigentümer in Verberg ihrer Räum- und Streupflicht in ausreichendem Maße nachgekommen sind.

3. Die Straßenbauarbeiten im Bereich „En de Siep“ konnten im Herbst 2010 vollendet werden. Seit Oktober 2010 werden in Teilen von Verberg Gas-, Strom- und Wasserleitungen erneuert. Auch diese Arbeiten werden in Kürze beendet sein.

4. Die Planungen zum Neubau des Kindergartens U 3 an der Gatzestraße / Ecke der Straße „An Kalverpesch“ laufen. Wir konnten erreichen, dass das ehemals vorgesehene Grundstück vor dem Wall An Kalverpesch mit dem nunmehr vorgesehenen Grundstück getauscht werden konnte, damit kein unnötiger Verkehr die Anlieger der Straße An Kalverpesch belastet.

### **C. Landschaft – Natur – Umwelt**

1. Wir bitten nochmals alle Verbergerinnen und Verberger auf die Beschilderung des Baumlehrpfades ein waches Auge zu haben. Fast alle Schilder mussten von uns schon einmal erneuert werden, da sie abmontiert oder mit Graffiti unleserlich gemacht wurden. An zwei Stellen können vom Bürgerverein keine Schilder mehr besorgt werden.

2. Entlang der Nordtangente wurden vom Grünflächenamt in Fahrtrichtung Innenstadt auf der nördlichen Seite ca. 110 Silberweiden gefällt, da diese bei Sturm eine Gefahr für die Autofahrer auf der Nordtangente darstellten. Der Vorstand des Bürgervereines setzt sich in Abstimmung mit dem Grünflächenamt für eine Nachpflanzung ein. Da die Stadt Krefeld aber ständig unter Geldmangel leidet, hat das Grünflächenamt vorgeschlagen, dass auch Baumpatenschaften von den Verberger Bürgern übernommen werden könnten.

3. Am 19. März 2011 fand nach längerer Unterbrechung mal wieder ein Frühjahrsputz in Verberg statt. Leider fand diese Aktion nur schwache Resonanz. Doch nur entlang des Europaringes hatten die fleißigen „Saubermacher“ einiges zu tun. Der Vorstand bedankt bei den Teilnehmern für die geleistete Arbeit.

Meine Damen und Herren, bisher war es üblich, im Rahmen einer Jahreshauptversammlung, einen Sachverständigen zu einem die Gemeinde Verberg zu interessierenden Thema zu hören. Heute wollen wir **Sie** einmal bitten, uns Ihre Anliegen vorzutragen, damit wir uns im Bedarfsfall darum kümmern können.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und schließe meinen Bericht wie immer mit dem Motto unseres Bürgervereins:

Verberger!	Wahret Eure Interessen
Verberger!	Pflegt den Gemeinsinn
Verberger!	Haltet gute Nachbarschaft

Verberg, den 19. März 2011

Rudolf Horrix  
(1. Schriftführer)

Manfred Steinborn  
(1. Vorsitzender)